

Die franz. Regierung unterstellte Zengg der Illyrischen Provinz Zivilkroatien u. machte Zengg zur Hauptstadt des dritten Distriktes.

Marmont unterbreitete a. 1810 NAPOLEON ein umfangreiches Memorandum, worin er in objektiver Weise allen Einrichtungen der Militärgrenze seine volle Anerkennung widmete. Die militärische, politische, kirchliche Organisation der Militärgrenze, befürwortete er beizubehalten. Napoleons militärischem Geiste sagte die österr. Grenzorganisation zu; er veranlaßte die bestehenden Einrichtungen in allen Einzelheiten beizubehalten. Mit humanem Walten und Energie, hat Marmont manche zeitgemäße Einrichtung ins Leben gerufen, welche die franz. Okkupation überdauerte. Die franz. Invasion zog mit ihrer in Illyrien eingeführten CONSERVATION DES EAUX ET FORÊTS die Zügel des Forstschutzes strammer an, allein sie hatte wenig Erfolg, wegen der Kürze der Zeit. Außerdem war das Forstpersonal bei der Bevölkerung nicht beliebt. Es hatte sogar den Anschein, als ob man beabsichtige, das gleiche System in den anderen okkupierten Provinzen einzuführen.

Im Jahre 1809 wurde in Karlstadt eine französische Militärschule eröffnet. Der Chef des franz. Generalstabes veröffentlichte den 23. III. 1810 folgenden Bericht »Sa Majesté Impériale et Royale a daigné accorder l'admission, dans les écoles Militaire et Lycées de France, de deux cents jeunes gens, fils d'officiers et de sous-officiers des régiments Croates«.

1810 nahmen unter Marmont ca 1000 Likaner an dem Einfall in Bosnien teil, um die Türken zu züchtigen.

Marechal d'Empire, Marmont Duc de Ragusa, dekretierte am 22. V. 1810 die Errichtung von sechs kroatischen Regimentern »Régiments de Chasseur d'Illyrie«. Er schrieb vor: »L'uniforme des Régiments croates sera à l'avenir de couleur bleu national, pantalon pareil, gilet blanc, brodequin, szakós de forme française, et capote beige. Les boutons et ornements seront blancs, ainsi que les épaulettes et dragonnes des officiers. Les boutons seront les mêmes que ceux de l'infanterie légère française, et indiqueront le Nos. des régiments«.

Im Mai 1811 wurde Marmont vom General Bertrand abgelöst, welcher die Organisation im Geiste Marmonts fortsetzte.

Auf Veranlassung des Marschalls Marmont, reiste eine Deputation aus Illyrien nach Paris, um von Napoleon I. empfangen zu werden. Die Deputation, vom Bischof Ricci, dem Vertreter Krains geführt, bestand aus Vertretern: Zanovich für die Bocche di Cattaro; Rajmonti u. Spalatini für Dalmatien; Werendels für Fiume; Maffea für Triest; Baron Codellis für Görz; Podeheim für Villach; Lichtenberg für Krain; der Vizegespann Edler v. Gerlizia für Zivilkroatien. Der Deputation schlossen sich weiter an: Markus Slivarić von Heldenburg, Oberst des Likaner Regts (der einzige Kroate, der unter Napoleon General wurde); Mamula der Militär-Kommandant in Kroatien; Cirković Kommandant des Otočaner Regts; Savotović,